

**Vorstellung der Ergebnisse der Untersuchung zu verschiedenen
beantragten Projekten im Bereich des Hartplatzes**

Sachverhalt

1. Von der Fachkraft für Arbeitssicherheit wurde bei einer Besichtigung des Feuerwehrgebäudes Anfang 2019 festgestellt, dass u.a. im Bereich der Umkleidesituation des **Feuerwehr**personal erhebliche Defizite bestehen (Arbeitsstättenverordnung, -regeln). Zur Einhaltung der einschlägigen Regelwerke sind entsprechende Räumlichkeiten vorzuhalten, in unserem Falle wohl anzubauen (Umkleide + Duschen + WC).
Im Laufe der Jahre 2020/21 wurde die ebenfalls bemängelte Brandschutzsituation des Feuerwehrhauses durch Verbesserung des ersten und Einbau eines zweiten Fluchtweges ertüchtigt. In der Gemeinderatssitzung vom 14.09.2021 wurde mlw mit den Planungsarbeiten zur Realisierung eines Anbaus beauftragt
2. Der **Musikverein Waldburg** benötigt für die Musikkapelle Waldburg-Hannover größere Proberäume, da die Kapelle erfreulicherweise auf ca. 60 Musizierende angewachsen ist. Im Jahre 2004 wurde schon ein Antrag auf Umbau und Förderung des jetzigen Probelokals in der Hauptstraße gestellt, aber aus verschiedenen Gründen nicht weiter verfolgt.
Im November 2021 stellte der Musikverein Waldburg einen neuerlichen Antrag zur Realisierung eines neuen Vereinsheims mit Proberäumen als Neubau. In der Gemeinderatssitzung vom 2.12.2021 stellte der Verein seine Ideen und Vorstellungen vor und begründet den gestellten Antrag.
Um die Realisierungsmöglichkeiten und die Kosten besser abschätzen zu können, wurde das **Architekturbüro mlw**, Ravensburg beauftragt im Rahmen einer Machbarkeits- und Standortanalyse bei der Klärung und Prüfung der Lösungsmöglichkeiten die Verwaltung zu unterstützen.
3. Ende Dezember 2021 wurde seitens des **DRK Waldburg** die Idee, der Antrag vorgetragen, den bisherigen Standort in Hannover aufzugeben, um stattdessen in unmittelbarer Nähe zur Feuerwehr ein Ersatzgebäude als Neubau zu realisieren. Die Vereinsvorstände haben ihre Überlegungen in der heutigen Gemeinderatssitzung dem Gremium persönlich vorgetragen.
4. Anfang des Jahres 2017 stellte der **FV Waldburg** den Antrag / den Wunsch dem Gemeinderat vor, ein zweites Spielfeld in Waldburg realisiert zu bekommen. Damals stand eine Ausführung als Kunstrasenfeld auf der Fläche des Hartplatzes im Fokus der Diskussion (vgl. Anlage 4+5).
Mit Schreiben vom 2.4.2022 wurde nun, statt der im Juli 2021 ursprünglich vorgetragenen und angestrebten Verbesserung der Trainingsmöglichkeiten des Seegrassstadions (bestehender Rasenplatz) durch Ausstattung des Platzes mit einer Flutlichtanlage, der Antrag auf Bau eines zweiten Rasenspielfeldes auf der Fläche des Hartplatzes gestellt (vgl. Anlage 2). Die Vertreter des FV Waldburg haben in der

heutigen Sitzung Ihre Vorstellungen und Überlegungen dem Gemeinderat persönlich vorgetragen.

5. Der **Bauhof** verliert durch den Anbau ans Feuerwehrhaus Lagerfläche, welche im Bestand nicht mehr kompensiert werden kann. Um die Funktionsfähigkeit des Betriebs zu erhalten, sind Ersatzflächen daher zeitnah und verbindlich zu klären. Für weitere Gebäude und als Ersatzlagerfläche / Erweiterung des Betriebshofes ist aus Sicht der Verwaltung eine Fläche mit ca. 2.000 qm vorzuhalten. Diese muss im unmittelbaren örtlichen Zusammenhang zum bestehenden Bauhof stehen. Dadurch soll vermieden werden, dass der Bauhof, aufgrund mangelnder Erweiterungsflächen, in Zukunft verlegt und neu gebaut werden müsste.
6. Darüber hinaus plant die Gemeinde im Bereich des Hartplatzes **Solar-Kollektoren** auf der gesamten nördlich gelegenen Böschung des Hartplatzes für das Projekt Solar 100 Waldburg zu realisieren.

Um eine mögliche Platzierung der unter 1-6 aufgeführten Projekt darzustellen, wurde mit mlw seit November 2021 ein Masterplan / Übersichtsplan als Vorentwurf und Diskussionsgrundlage erarbeitet, welcher im Anschluss von Herrn Winterkorn vorgestellt wird. Dabei wurde versucht sich Synergien bei einer späteren Realisierung der Projekte nach Möglichkeit zu erschließen, die Kostensituation nicht aus dem Auge zu verlieren und durch eine entsprechende Planung eine modulare und zeitlich voneinander unabhängige Projektrealisierung sicherzustellen. Der im April 2022 eingereichte Antrag des FV Waldburg wurde dabei bisher nicht berücksichtigt.

Alle aufgeführten Anträge und Projekte sind grundsätzlich begründet, aber nicht kurzfristig und zeitgleich umzusetzen. Deshalb schlägt die Verwaltung vor, den nachfolgenden Masterplan als Diskussionsgrundlage zu verstehen und diesen gemeinsam weiterzuentwickeln, damit die genannten Bauwerke entlang einer noch zu klärenden Prioritätenfolge am richtigen Ort nach und nach realisiert werden können. Dabei ist aber auch das bekannte und beschlossene Investitionsprogramm der Gemeinde mit den dort genannten Projekten, genauso wie die Finanzierbarkeit und damit einhergehende die Genehmigungsfähigkeit der künftigen Haushalte der Gemeinde zu berücksichtigen.